

Paden-Rock. f. War vormals ein Pachen-Geschenk: jetzt nennt man so im Sport, einen zu lang und weit gemachten Knaben-Rock.

Paddschen. v. Treten. Durchs nasse und kothige gehen.

Paddsig. adi. Der mit starken und stolzen Schritten gehet. Hoherabend.

Padden. v. Treten. Mit Föten padden. Mit Füßen treten. Padden gaan. Mit hohen Schritten gehen.

Pä. Päck. f. Pech.

Pä. Draad. f. Der mit Pech bezogene Faden der Schuster.

Päts. f. Ein dickes und fettes Kind. Man brauche das Wort auch wol von erwachsenen.

Päl. Pöl. f. Ein Pfuhl. Polster unter dem Kopfküssen. Bank.

Päl. Ein Polster auf einer Bank.

Pänden. Pänder. f. Pand.

Pärken. f. Ein Paar. Dar kann zen Pärken ut waren. Sie können sich vielleicht heirathen.

Päseln. v. f. Pöseln.

Päst. Päsel. f. Der Zimer am Vieh. Davon Bullen-Päst.

Paff. Ist ein gemachtes Wort, das den Knall eines Geschüzes ausdrückt. Paff, gink dat loos.

Paffen. v. Knallen. it. Den Tobacks-Rauch mit einem Schall aus dem Munde blasen.

Page. f. Dies alte Wort wird sonst für ein Pferd erkläret. *Page* un *Wagen*. Pferde und Wagen. In einem Nüßlichen Denkmahl finde ich das Wort in folgender Gesellschaft: Mit Füssen, Rüssen un mit Pagen, Stangen un Speten, muß es aber dahin gestellet seyn lassen, ob es auch hier obige Bedeutung gehabt, oder nicht vielmehr eine Art von Gewehr gewesen.

Pagel. f. Der Name Paulus. **Pagelbetten.** f. Eine Art Lauben mit rother Augen und fleischigem Schnabel.

Pagelum. f. Ein Pfau.

Pagelums Bröder. f. Eine geistliche Bruderschaft in Stralsund zur Zeit des Papstthums.

Pakereute. f. Der Name eines Schürckenbrodes.

Pakk. f. Ein zusammengeschnürtes Bündel. He is mit Sakk un Pakk wegtagen. Er ist mit allem, was er hat, von hier gegangen. Pakk wird auch Gesindel, schlechtes Volk genannt. Dat is lidervlig Pakk. Schelm. Pakk. Hoor Pakk.

Pakken. v. Sachen zusammenschnüren. Das nöthige zur Reise, oder mitzuführen Waaren in die Behältnisse, und auf den Wagen legen. Sikk pakken. Sich aus dem Stube machen.

Pakke.